

Vierter Abschnitt.

Von Entstehung der Mysterien.

§. 1.

Entstehung der Mysterien.

Die ursprüngliche Religion der Welt, war, wie ich schon gezeiget habe, der Deismus, welcher sich in Folge der Zeit in die Vielgötterey verwandelte. Die Veranlassung war der allegorisch falsche Unterricht, welcher Gott und seine Eigenschaften in einem unrichtigen Gesichtspunkte vorstellte. Er gab falsche Ideen von der Geister- und Körperwelt, welche von der immer mehr überhand nehmenden Unwissenheit und priesterlichem Eigennuß unterstützt wurden. Auf diese Art verlohr sich die Religion der Natur, und Aberglauben und Vielgötterey ward überwiegend und herrschend.

§. 2.

Ursprüngliche Religion wird in dem Zirkel der Priester erhalten.

Da Vielgötterey nun einmal Volksreligion geworden war, erlaubten Staats- und andere Ursachen es nicht mehr, dieselbe zu verdrängen. Die Priester aber, welche noch Wahrheitsgefühl hatten, hielten es für unverantwortlich, daß die ursprüngliche Religion durch Verjähnungen ganz vergessen werden sollte, sie dachten also auf ein Mittel, wie solche unbeschadet der Volksreligion erhalten werden könnte. Schon lange hatte das Volk sie als weit erhabnere Wesen angesehen, und sie zu Mittlern zwischen ihnen und den Göttern gemacht; ihnen allein hatte man den Dienst der unsichtbaren Gottheit überlassen, und darum ward es ihnen auch nicht schwer, die Wahrheit in ihrem Zirkel zum Eigenthum zu behalten.

§. 3.